

# Karabiner-Eigenbau – aber sicher!

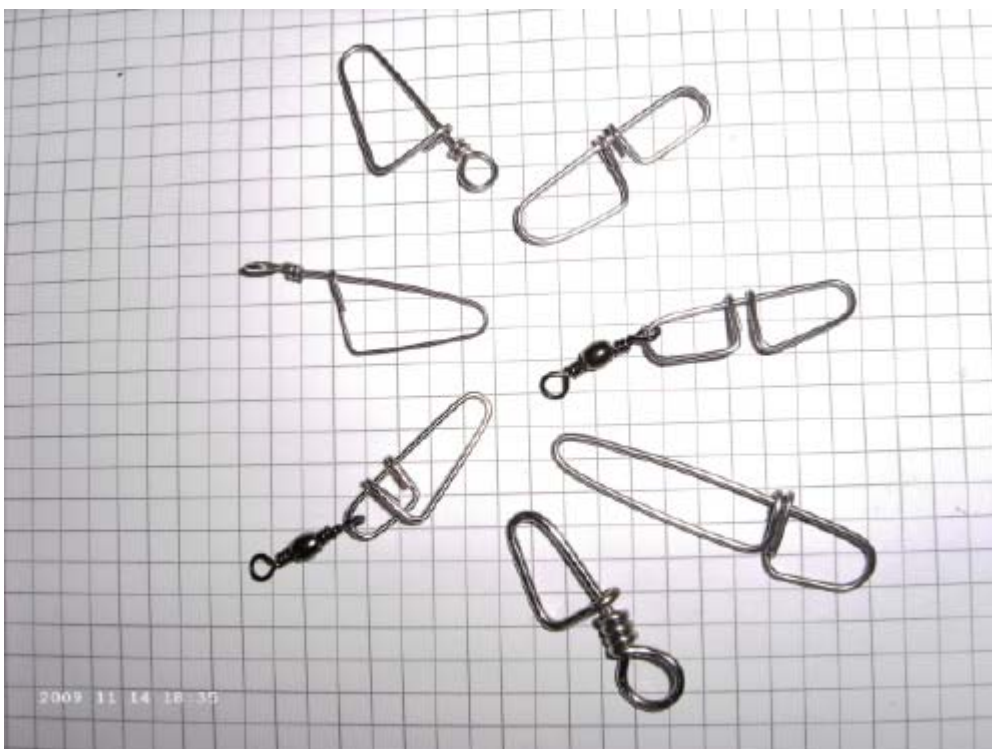
Das hat jeder Angelfischer schon erlebt: Biss – Anschlag – Vorfach weg....weil der Karabiner nicht ordnungsgemäß funktionierte!! Bei den Karabinertypen gibt es natürlich auch solche bei denen dieses nicht passieren kann, diese haben dann aber auch ihren Preis. Was liegt also näher als diese Karabiner, z.B. für das Grund- und Spinnangeln selber zu fertigen? Davon soll nun diesem Bildbericht die Rede sein.

Als **Grundmaterial** benötigen wir **Chromnickelstahldraht** mit einem Durchmesser von 0,8 bis 1,0mm und, wenn gewünscht, Wirbel. Der Draht wird von Schlossereien als Schweißdraht verwendet und Reste sind dort preiswert bzw. kostenlos zu erhalten.

Das notwendige **Werkzeug** besteht aus einer kleinen **Rundzange** (130mm), einer **Spitz-** oder **Flachzange** und einem **Kraftvorschneider** zum Abschneiden der Drähte.



Das Werkzeug



Das Ziel

# Teil 1 Karabiner mit 2 Langösen

## Schritt 01

Rundzange ansetzen(ganz vorne) und ca. 5mm Draht so weit wie möglich biegen.



Draht ca. 170 Grad gebogen

## Schritt 02

Mit der Spitz- oder Flachzange das 5mm-Drahtteil so weit andrücken, dass es parallel und mit einer Öffnungsweite von ca. 2 Drahtstärken zum langen Drahtteil liegt Hierbei auf Ebenheit achten.



Draht 180 Grad gebogen und eben

### Schritt 03

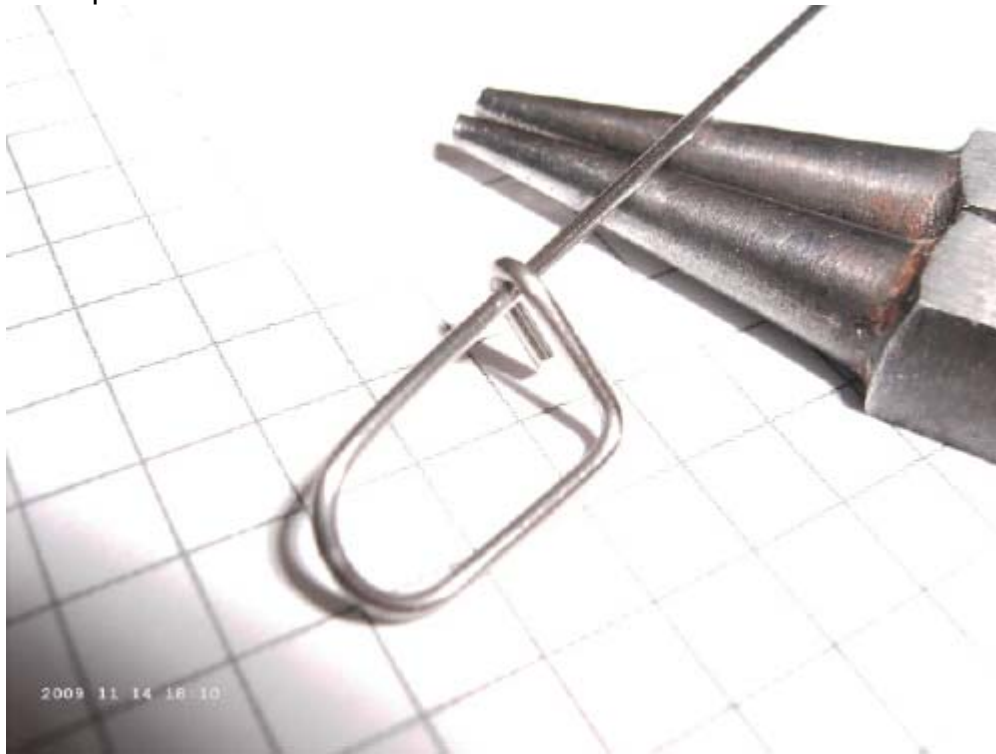
Ca. 10mm mit der Rundzange rechtwinklig biegen. Dabei auf die im Bild dargestellte Richtung achten. Der Winkel nach hinten beträgt ebenfalls 90 Grad.



Draht um 90 Grad gebogen

#### Schritt 04

Ca. 15mm von der letzten Biegung entfernt den Draht am großen Durchmesser der Rundzange einklemmen und 180 Grad biegen. Hierbei darauf achten, dass der Draht, wie im Bild zu sehen, an der zuerst hergestellten 180 Grad-Biegung **innen** anliegt. Sollte das nicht der Fall sein etwas nachspannen.



Die erste Öse ist fertig

### Schritt 05

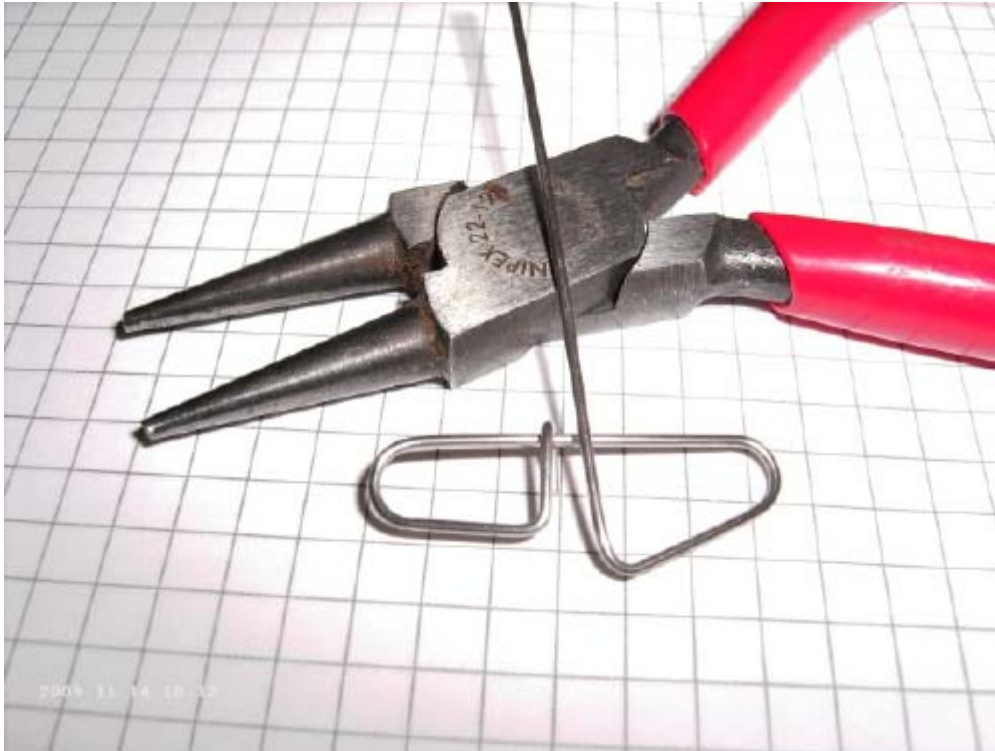
Mit der großen Seite der Rundzange den Draht im Abstand von ca. 20mm von der ersten Biegung ca. 150 Grad biegen. Diese zweite Öse sollte immer etwas größer als die erste sein, damit sie sich später leichter öffnen und schließen lässt. Auch hierbei wieder auf Ebenheit achten.



Rückbiegung für Öse 2 mit ca. 150 Grad

## Schritt 06

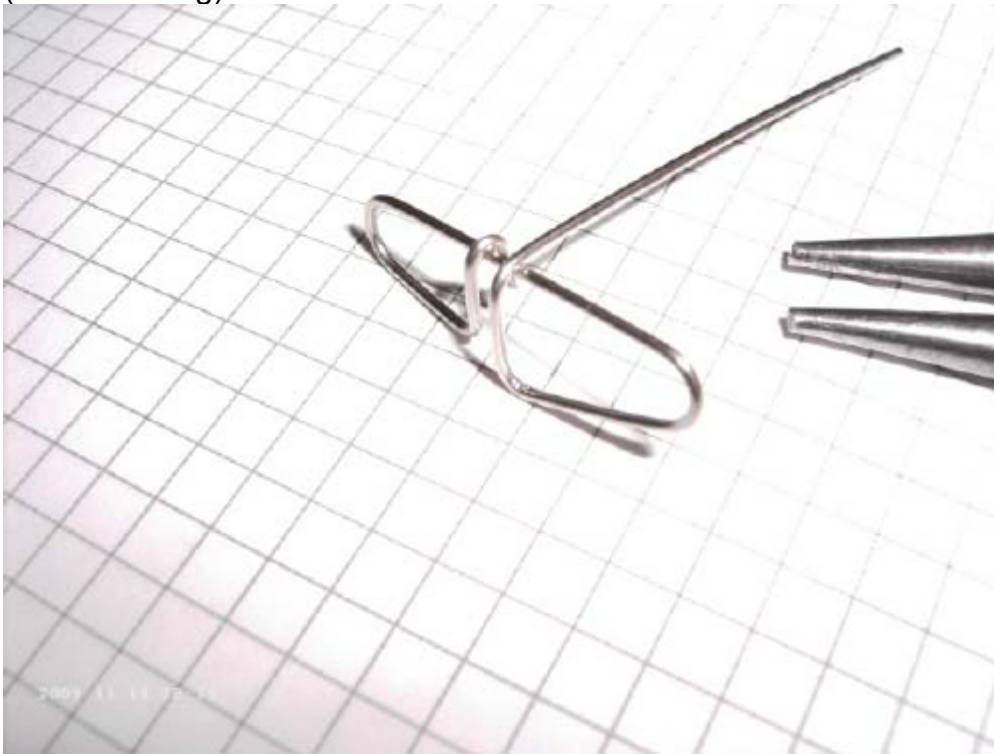
Mit der kleinen Seite der Rundzange Draht im 90 Grad Winkel zum letzten Teilstück biegen.



Das Drahtende liegt auf der gleichen Seite wie das schon gebogene von Öse 1

### Schritt 07

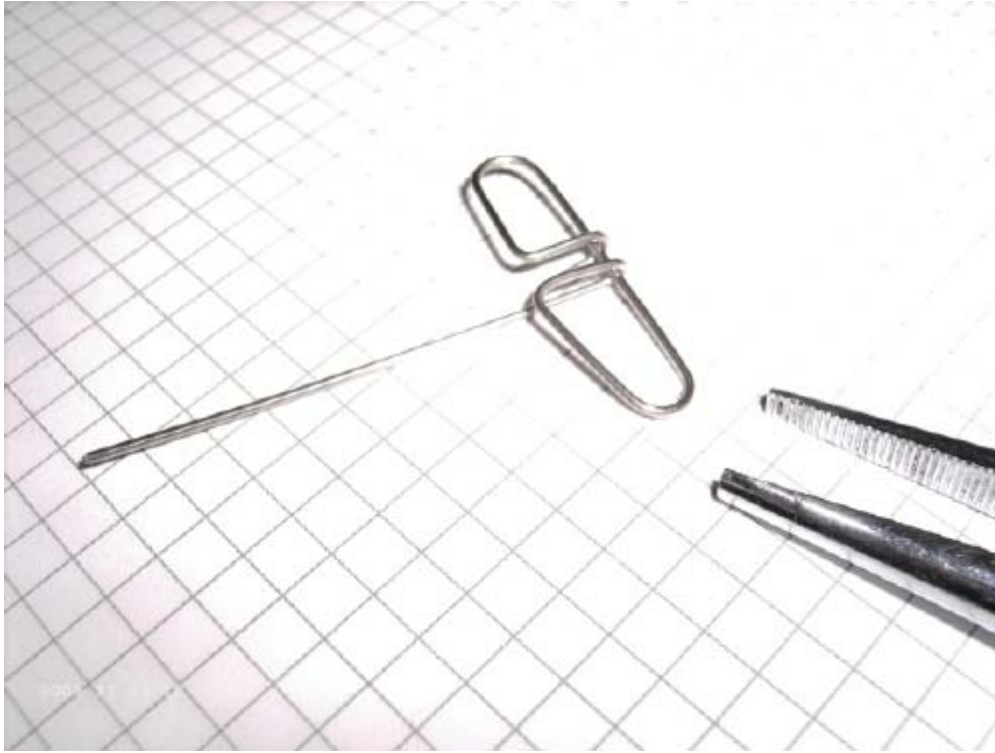
Mit der kleinen Seite der Rundzange den Draht ca.120 Grad nach hinten biegen. Hierbei die Öse 2 etwas zusammen drücken; somit ist für Spannung auf dieser Öse gesorgt (Rückfederung)!



Öse etwas zusammen drücken vor dem Biegen

### Schritt 08

Anschließend mit der Hand auf 180 Grad fertig biegen. Wenn der Draht lang genug ist geht das mühelos. Eventuell mit der Flach- oder Spitzzange nachhelfen.



Parallelität beachten

### Schritt 09

Restdraht mit Kraftvorschneider so abschneiden, dass beide Drahtenden am Karabiner gleich lang sind, also ca. 4mm.



Der Karabiner ist fertig

So sieht der Karabiner dann aus. Auf dem Bild ist er um 180 Grad gedreht damit die Drahtenden zu sehen sind sowie die Parallelität.

Die Maße in dem vorliegenden Bildbericht sind natürlich nur exemplarisch und beispielhaft. Je nach Verwendungszweck können Drahtdicke und Maße beliebig angepasst werden. Ebenso kann in Öse 1 ein Wirbel eingehängt werden.



Karabiner...der sich niemals ungewollt öffnet!



Karabiner mit nachträglich eingehängtem Wirbel

**Ende Teil 1**

# Teil 2: Karabiner-Variante mit fester Öse

## Schritt 01

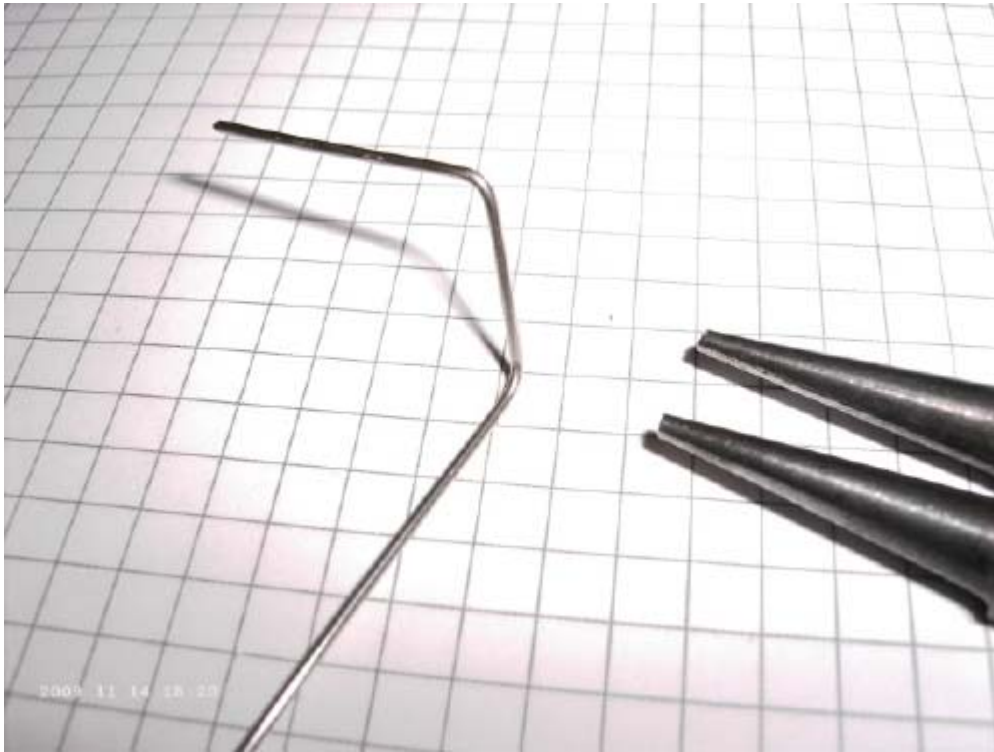
Draht mit kleiner Seite der Rundzange ca. 25mm rechtwinklig abbiegen. Bitte nicht kürzer, da dieses Drahtende noch mit den Fingern um den anderen Draht gedreht werden muss.



Draht im 90 Grad Winkel gebogen

## Schritt 02

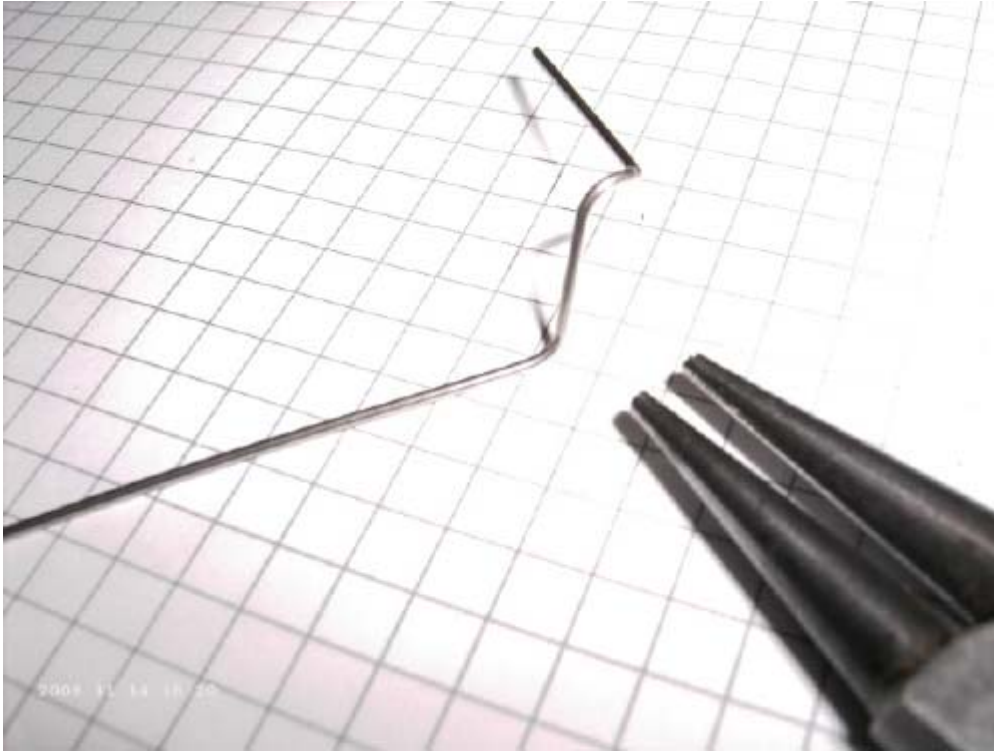
Im Abstand von 15mm die zweite Biegung mit 90 Grad anbringen. Bitte Bild beachten, diese Biegung ist zur ersten um 90 Grad gedreht! Das Maß 15mm ist abhängig von der gewünschten Ösengröße!



Biegung 2 um 90 Grad verdreht

### Schritt 03

Mit der kleinen Seite der Rundzange die erste Biegung scharf anbiegen in der gezeigten Richtung. Dieses dient der Vorbereitung zur Herstellung einer runden Öse.



Anbiegen der Rundöse

#### Schritt 04

Nach dem Anbiegen die Rundzange weiter drehen bis die Öse gerundet ist. Hier ist etwas Übung und Erfahrung notwendig, aber spätestens beim dritten Mal wird es funktionieren!



Öse gerundet, aber noch nicht geschlossen

## Schritt 05

Hier wird die Öse geschlossen. Dazu die Rundzange bis zum Anschlag in die Öse einführen und das Drahtende mit den Fingern um den langen Draht mindestens zweimal herumführen. Die richtige Drehrichtung ergibt sich von selbst. Im vorliegenden Beispiel wurde der Draht von hinten nach vorne geführt. **Bitte Vorsicht, die Drahtenden sind spitz!!!**



Geschlossene Öse

### Schritt 06

Zur Fertigstellung der Rundöse muss der überstehende Drahtrest nun noch mit dem Kraftvorschneider abgeschnitten werden. Hierbei eventuell mit der Spitz- oder Flachzange das Drahtende andrücken.



Fertige Rundöse

### Schritt 07

Nachdem die Rundöse fertig ist geht es an die Herstellung des eigentlichen Karabiners. Die Reihenfolge ist analog zu Teil 1. Also: Mit der großen Seite der Rundzange ca. 150 Grad biegen. Der Abstand zur Öse beträgt ca. 20mm.



150 Grad Biegung, die Rundöse liegt flach auf

### Schritt 08

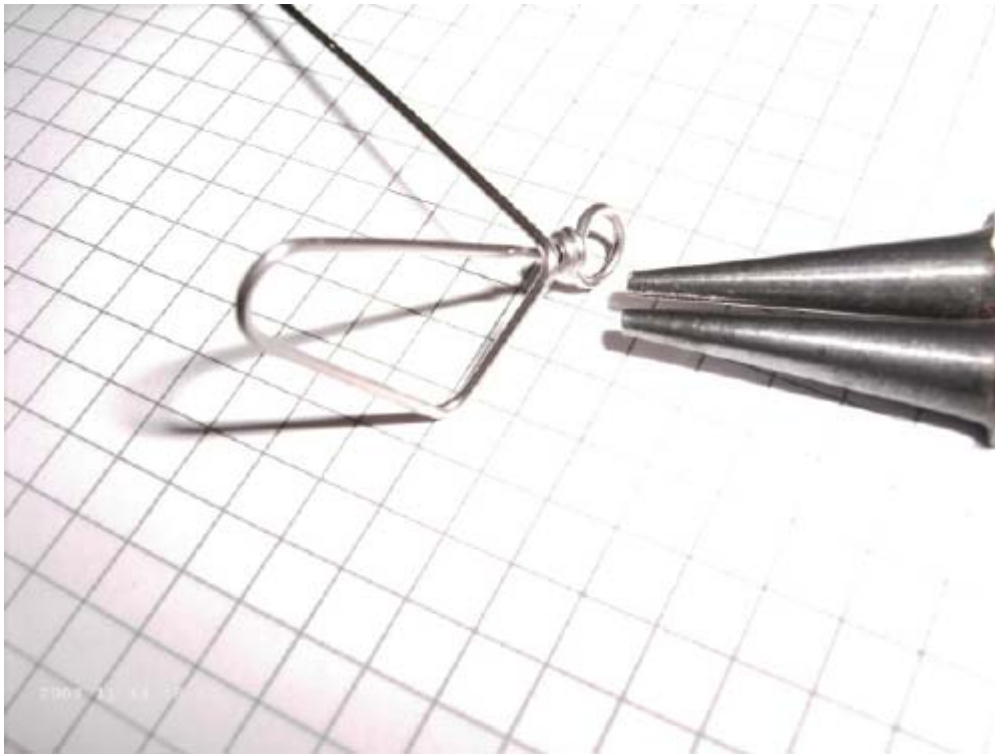
Die zweite Biegung mit der kleinen Seite der Rundzange wieder rechtwinklig zum letzten Teilstück.



Rundösenkarabiner nach der zweiten Biegung

### Schritt 09

Mit der kleinen Seite der Rundzange den Draht wieder ca. 120 Grad nach hinten biegen. Dabei, wie schon gesagt, die Öse etwas zusammen drücken um Spannung aufzubauen.



Rückbiegung für die Schließe

## Schritt 10

Draht mit Spitz- oder Flachzange parallel ausrichten.



Ösenkarabiner fertig gebogen

## Schritt 11

Draht so abschneiden, dass ca. 4mm stehen bleiben. Ist das Stück länger ergeben sich eventuell Schwierigkeiten beim Öffnen und Schließen des Karabiners.



Fertiggestellter Ösenkarabiner



Hier noch einmal die beiden Eigenbau-Karabiner

Viel Spaß beim Biegen der „sicheren“ Karabiner wünscht mit herzlichen Grüßen aus dem Süden.

HannesX